

Pressemitteilung

zur Verleihung der Lenné-Medaille an Dr. Till Backhaus,
Minister für Landwirtschaft und Umwelt der Landes Mecklenburg-Vorpommern,
am 23. Januar 2018 in Berlin

Die Lenné-Akademie verleiht Dr. Till Backhaus die Lenné-Medaille für „das überragende Engagement zur Entwicklung einer grünen Umwelt und insbesondere für das konsequente Eintreten für Gartenbau und Gartenkultur“. In seiner Doppelfunktion als Landwirtschafts- und als Umweltminister habe Till Backhaus eine konsistente Politik entwickelt, bei der ökologische und ökonomische Belange zum Ausgleich gebracht werden.

Das verlangt Kenntnisse und Kompetenz für beide Bereiche und setzt eine subtile Kenntnis der politischen und fachlichen Rahmenbedingungen voraus. „Ökonomisch ist langfristig nur tragfähig, wenn es auch ökologisch verträglich ist. Die Balance zwischen beiden Polen zu finden, den Ausgleich der Interessen herbeizuführen, das macht erst gutes Regieren aus. Good governance!“ So der Laudator und Vorsitzende der Lenné-Akademie, Hans-Hermann Bentrup.

Bei Till Backhaus geht das schon eine lange Reihe von Jahren gut. Sonst wäre er nicht der dienstälteste Landwirtschaftsminister Deutschlands. Seit November 1998 Landwirtschaftsminister und seit 2006 zusätzlich Umweltminister. In 6 Kabinetten, davon in 3 Kabinetten Harald Ringstorff, in 3 Kabinetten Erwin Sellering und seit diesem Jahr im Kabinett Manuela Schwesig.

Zum Glück gebe es – so Hans-Hermann Bentrup - im Leben eines Umwelt- und Landwirtschaftsministers auch Dinge, die der Natur viel Raum lassen, ohne mit der Ökonomie in Konflikt zu geraten. Ein Beispiel ist die Idee, private und öffentliche Gärten dafür zu gewinnen, der Natur den Vortritt zu geben und auf chemische Pflanzenbehandlungsmittel, Mineraldünger und Torf zu verzichten. „*Natur im Garten*“ heißt diese Initiative, die Till Backhaus aus Niederösterreich nach Mecklenburg-Vorpommern importiert hat.



Geschäftsstelle LAGG
c/o Gartenbauverband Berlin-Brandenburg
Dorfstraße 1
14513 Teltow Ruhlsdorf
Tel. 03328 - 351 753 5
info@lenne-akademie.de
www.lenne-akademie.de

Vorstand
Sts.a.D. Dr. Hans-Hermann Bentrup, Vorstandsvorsitzender
Hans-Jürgen Pluta, Stellv. Vorsitzender und Schatzmeister
Dr. Cornelia Oschmann, Humboldt-Universität Berlin
Prof. Dr. Klaus Neumann, Präsident der DGG von 1822 e.V.
Günter Landgraf, Präsident der Gartenfreunde Berlin
Sts.a.D. Gabriele Thöne, Schatzmeisterin der DGG von 1822 e.V.

Sein Appell: *„Lassen wir die Natur in unseren Garten, so öffnen wir der Harmonie die Pforte. Naturgärten bieten uns nicht nur Entspannung und Lebensfreude. Sie bieten uns die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen. Die Möglichkeit, eine Oase zu schaffen, gesunde Früchte zu ernten, Pflanzen und Tieren einen Lebensraum zu bieten und dabei einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten“*. Eine Plakette an der Gartenpforte belohnt die Mühe. *„Was wir davon hoffen, ist die Wirkung und Macht des Beispiels“*, so würde Peter Joseph Lenné dazu sagen.

Till Backhaus hat mit seinem Engagement für Initiative *„Natur im Garten“*. der Lenné-Akademie Mut und Ansporn gegeben hat, die Initiative *„Natur im Garten“* für Berlin und Brandenburg zu übernehmen. 17 Mio. Gärten gibt es Deutschland, davon knapp 1 Mio. Kleingärten (46.000 ha); in Berlin und Brandenburg sind es etwa 1,5 Mio. Gärten, davon ca. 130.000 Kleingärten. *„Diese Zahlen machen das Potential deutlich, wo wir der Natur den Vortritt lassen können,“* so der Laudator.

„In Schulgärten sind Erlebnisse möglich, die kein Klassenzimmer dieser Welt vermitteln kann. Umso wichtiger ist es, Schulgärten als besondere Lernorte wiederzuentdecken“. Dieses Zitat beschreibt das Engagement von Till Backhaus für den Schulgarten. Der Umweltminister hatte im vergangenen Jahr unter den Grundschulen und KiTas des Landes einen Wettbewerb um neue Schul- und KiTa-Gärten ausgeschrieben; mit je 5000 € wurden 72 Gärten initiiert. Eine bemerkenswerte Initiative! Jetzt komme es darauf an, - so Hans-Hermann Bentrup - die Schul- und KITA-Gärten dauerhaft in die pädagogische Arbeit einzubinden.

Till Backhaus hat zwei Bereiche angepackt, um eine zusätzliche Lobby für Umwelt und Natur aufzubauen. Das ermutigt viele Gutwillige, sich ebenfalls für die Umwelt zu engagieren. Es ermutigt auch die Lenné-Akademie, sich weiterhin und verstärkt auf diesem Feld zu engagieren, Freunde für den Schulgarten und für mehr Natur in unseren Privatgärten zu gewinnen. Dazu erneut Peter Joseph Lennés Aussage: *„Was wir davon hoffen, ist die Wirkung und Macht des Beispiels.“*